

Dem Schmerze tief ergriffen, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres inzigstgeliebten unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters, Schwieger-, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Franz Gräf

Ritter des Franz Josef-Ordens, Gemeinderat und Stadtrat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Stadtbaumeister und Realitätenbesitzer, k. k. beeid. Bauachverständiger und Schätzmeister, Mitglied der Donau-Regulierungs-Kommission, Ortsschul- und Armenrat, Obmann des Hausbesitzer-Vereines vom XVI. Wiener Gemeinde-Bezirke, Ehrenmitglied der freiw. Feuerwehr in Ottakring 12. 12.

welcher Donnerstag den 17. August 1916 um 1/4 Uhr Nachmittag in Mauthausen, nach kurzem Leiden er-geben in den Willen Gottes, im 60. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die irdische Hülle unseres teuren Verbliebenen wird nach Wien überführt, daselbst Dienstag den 22. d. M. um 1/4 Uhr nachmittags vom Trauerhause; 16. Bez., Thaliastraße Nr. 100 in die Pfarrkirche zur heil. Familie (Stefanieplatz) übertragen, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Ottakringer Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch den 23. d. M. um 8 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, am 19. August 1916.

Hans Eibensteiner
f. l. Oberleutnant derz. im Felde
als Schwiegerohn

Annj Gräf geb. Dorndorfer
als Schwiegertochter

Therese Gräf geb. Schürf
als Gattin

Emma Reichel
als Schwester

Hansi und Kessel Eibensteiner
Franzi Gräf
als Enteln

Therese Eibensteiner geb. Gräf
Amalie, Annj und Lina Gräf
als Töchter

Franz, Georg und Josef Gräf
derz. im Felde
als Söhne

und sämtliche übrigen Verwandten.